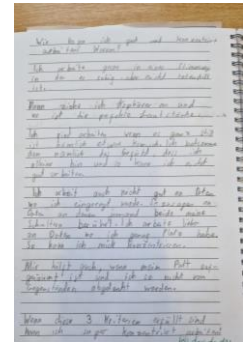


Zwischenbericht zum Legislatorschwerpunkt "Die Schule Wetzikon ist inklusiv ausgerichtet"

Die Mitarbeitenden der Schule Wetzikon arbeiten weiter engagiert am Ziel, die Gestaltung des Lernens auf die Bedürfnisse der Zeit auszurichten. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen individueller, kompetenzorientierter und ganzheitlicher gefordert und gefördert.

An allen Schulen werden sukzessive Coachinggespräche eingeführt. Dabei reflektieren die Kinder mit ihren Lehrpersonen regelmässig ihre Lernziele, persönliche Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten. Der lösungsorientierte Ansatz legt den Fokus auf Ressourcen und Potenziale, statt auf Defizite, und stärkt Motivation, Selbstvertrauen und Beziehung zu den Lehrpersonen. An einer Schule führen die Kinder zum Beispiel ihr eigenes Lernjournal. Dies ermöglicht es ihnen, Lernziele zu planen, Fortschritte zu dokumentieren und Erfolge sowie Herausforderungen zu reflektieren.



An anderen Schulen wird die traditionelle Lektionenstruktur zunehmend durch Lernblöcke ersetzt, um flexiblere und ungestörte Lerneinheiten zu ermöglichen. Turnstunden, Unterricht für Technisch Textiles Gestalten TTG und projektorientierte Arbeiten sind so geplant, dass Jahrgangsteams gemeinsam planen können. Die ab der Kindergartenstufe neu eingeführte "Talentzeit" erlaubt den Kindern, eigene Interessen zu entdecken, Talente zu vertiefen und langfristige Projekte umzusetzen. In der Mittelstufe fördern projektorientierte Arbeitsweisen die Selbststeuerung des Lernens und die Entwicklung individueller Stärken.

Auch ein spannendes Projekt ist das "Draussenlernen": Unterrichtseinheiten werden regelmässig nach draussen verlegt, um Lernen ganzheitlich – kognitiv, körperlich, emotional und sozial – zu gestalten. Für die älteren Schülerinnen und Schüler dienen praxisnahe Projekte wie der Pausenkiosk dazu, Selbstorganisation, Planungsfähigkeit und Eigenverantwortung zu stärken. An der Sekundarstufe wurde zudem das Bewerbungstraining für Lehrstellen fest in den Unterricht integriert, um Jugendlichen Sicherheit und Selbstvertrauen zu geben und Chancengerechtigkeit zu fördern.

